



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Thalgau

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Thalgau entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Thalgau genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!

Der Schulweg ist der erste Weg, den Kinder allein im Straßenverkehr zurücklegen. Wir möchten Sie und Ihre Kinder deshalb mit diesem Schulwegplan unterstützen. Er soll dazu beitragen, dass gefährliche Situationen gar nicht erst entstehen! Bitte besprechen und üben Sie den Schulweg mit Ihren Kindern. Wichtig ist, den Verkehr vor den Schulen so gering wie möglich zu halten, nutzen Sie die umliegenden Parkmöglichkeiten. Ein paar Schritte an der frischen Luft machen Spaß! Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine unfallfreie, sichere und unbeschwerte Schulzeit!

Gemeinde Thalgau

Schule

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es aufgrund des „Bring-“ und „Abholverkehrs“ durch Eltern zu einem starken Verkehrsaufkommen im Schulumfeld kommt. Deshalb die Kinder möglichst nicht mit dem Kfz zur Schule bringen bzw. nicht direkt vor der Schule abholen! Dafür gibt es im Ort vor der Kirche eine „Kiss-and-Go“-Haltestelle oder Sie nutzen die Parkplätze vor den Geschäften. Somit kann Ihr Kind den Rest des Schulweges zu Fuß mit Freundinnen und Freunden fortsetzen. Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie besonders auf andere Kinder, die zu Fuß kommen und fahren Sie entsprechend vorsichtig! Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei!

1



Kreuzung Enzersberger Straße / Franz-Schoosleitner-Straße:

Wenn du am Heimweg an diese Kreuzung kommst, endet der Gehsteig und du musst die Enzersberger Straße überqueren. Blicke mehrmals in alle Richtungen, bevor du losgehst! Achte dabei besonders auf den Verkehr, der aus der Kurve der Franz-Schoosleitner-Straße kommt!

2



Verbindungswege Franz Schoosleitner-Straße/L103 Thalgaauer Landesstraße:

Wenn dein Schulweg entlang der Franz Schoosleitner-Str. verläuft, bleibe auf dieser Straße und gehe nicht über Verbindungswege zur Thalgaauer Landesstraße! Auf der Franz Schoosleitner-Straße ist weniger Verkehr und du kannst die Querung der Landesstraße vermeiden. Quere die Landesstraße im Ort dort, wo der Schulwegpolizist morgens steht!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

3



Kreuzung Salzburger Straße / Marktplatz:

Wenn du mit dem Postbus fährst oder du von der Franz-Schoosleitner-Straße in die Schule gehst, musst du hier die Salzburger Straße überqueren. Die Sicht ist wegen einer Kurve leicht eingeschränkt. Beobachte den Verkehr genau und versichere dich, dass kein Auto kommt oder die Autos angehalten haben, bevor du die Straße überquerst!

4



Querung Fuschler Straße (Café Calouba - SPAR):

An dieser Stelle zeigen dir markierte Fußabdrücke den optimalen Querungspunkt. Morgens stehen hier regelmäßig Schülerlotsinnen und Schülerlotsen, die dich beim Queren der Straße unterstützen. Wenn niemand da ist, quere nur, wenn du dich vergewissert hast, dass kein Fahrzeug kommt oder die Autos stehen geblieben sind!

5



Ferdinand Zuckerstätter-Straße: Querung Verbindungsstraße Wartenfeser Straße:

Wenn du an dieser Stelle die Verbindungsstraße zur Wartenfeserstraße queren willst, dann stelle dich gut sichtbar auf den dafür vorgesehenen Aufstellflächen auf! Quere erst, wenn du dir sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt oder die Lenkerin bzw. der Lenker dich gesehen hat und stehen geblieben ist!

6



Ferdinand Zuckerstätter-Straße/Wartenfeserstraße/Weidenweg:

Kommst du aus dem Weidenweg musst du relativ weit nach vorne treten, um Fahrzeuge in der Ferdinand Zuckerstätter-Straße zu sehen und um gesehen zu werden. Quere und setze den Weg am Gehsteig fort! Kommst du von der Neu-Anspacher-Straße oder bist du bereits auf der Ferdinand Zuckerstätter-Straße folge dem Gehsteig!